

---

**Vorsitz: Kasachstan****668. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 14. Dezember 2011

Beginn: 09.10 Uhr

Schluss: 10.45 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter J. Achinschanow3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

keine

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

*Vorträge über Fortschritte im Sicherheitsbereich in Bosnien und Herzegowina:*

- *„Der Erfolg von Bosnien und Herzegowina in der Verteidigungsreform“ von Zoran Šajinović, Beigeordneter Verteidigungsminister für Internationale Zusammenarbeit von Bosnien und Herzegowina*
- *„Sicherheit in Bosnien und Herzegowina“ von Brigadegeneral a.D. Victor von Wilcken, Direktor der Abteilung für Sicherheitskooperation der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina*
- *„SCA-Projekt in Bosnien und Herzegowina“ von David Campion, Leiter des Büros des Direktors/Referent für Strategie und Planung in der OSZE-Mission in Bosnien und Herzegowina*
- *„Die Ergebnisse der Zerstörung von Munition und Waffen in Bosnien und Herzegowina“ von Amna Berbić, Nationale Programmkoordinatorin, UNDP-Sarajewo*

Vorsitz, Z. Šajinović (FSC.DEL/179/11 OSCE+), V. von Wilcken (FSC.FR/2/11 OSCE+), D. Campion (FSC.FR/3/11 OSCE+), A. Berbić (FSC.DEL/178/11 OSCE+), Polen – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern Türkei, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Island; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Moldau) (FSC.DEL/181/11/Corr.1), Vereinigte Staaten von Amerika, Russische Föderation, Vereinigtes Königreich, FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn)

Punkt 3 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DATUM UND ORT DER ERSTEN JÄHRLICHEN DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Vorsitz

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 18/11 (FSC.DEC/18/11) über Datum und Ort der ersten jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

FSK-Koordinator für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Deutschland)

Punkt 4 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE KONTAKTSTELLEN FÜR DIE RESOLUTION 1540 (2004) DES SICHERHEITS-RATS DER VEREINTEN NATIONEN**

Vorsitz

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 19/11 (FSC.DEC/19/11) über die Kontaktstellen für die Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Protokollarische Angelegenheiten:* Vereinigtes Königreich, Vorsitz, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika
- (b) *Inspektion Schwedens in einem bezeichneten Gebiet in Griechenland vom 28. November bis 1. Dezember 2011:* Griechenland

- (c) *Rücknahme eines Ersuchens Griechenlands um einen Inspektionsbesuch in Usbekistan*: Griechenland
- (d) *Besuch des OSZE-Beraters für Fragen der UNSCR 1540 am 7. und 8. Dezember 2011 in Bischkek*: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums
- (e) *Ankündigung finanzieller Beiträge zu Projekten in Bosnien und Herzegowina und Moldau betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition*: Schweiz, FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn), Bosnien und Herzegowina

4. Nächste Sitzung:

Montag, 19. Dezember 2011, 11.30 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa  
Forum für Sicherheitskooperation**

FSC.DEC/18/11  
14 December 2011

GERMAN  
Original: ENGLISH

---

**668. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 674, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 18/11  
DATUM UND ORT DER ERSTEN JÄHRLICHEN DISKUSSION ÜBER  
DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX ZU  
POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK)

beschließt, die erste jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit am 11. Juli 2012 in Wien abzuhalten.

**668. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 674, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 19/11  
KONTAKTSTELLEN FÜR DIE RESOLUTION 1540 (2004)  
DES SICHERHEITSRATS DER VEREINTEN NATIONEN**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Bekräftigung der Verpflichtung der Teilnehmerstaaten zur Verhütung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen,

unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 7/05 über die Unterstützung bei der wirksamen Umsetzung der Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, in dem alle Teilnehmerstaaten aufgefordert werden, die Resolution 1540 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen voll umzusetzen,

unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 10/06 über die Unterstützung der innerstaatlichen Umsetzung der Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, in dem den Teilnehmerstaaten nahe gelegt wurde, einen weiteren Meinungsaustausch, auch unter Einbeziehung der OSZE-Kooperationspartner, betreffend die Umsetzung der Resolution 1540 abzuhalten, unter anderem mit dem Ziel, die Bemühungen der Vereinten Nationen durch Förderung der Auswertung und Weitergabe von Erfahrungen und durch Erleichterung der Ermittlung des Bedarfs an Hilfestellung bei der innerstaatlichen Umsetzung zu unterstützen,

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 16/09 des Ministerrats von Athen, in dem das FSK aufgefordert wird, den OSZE-Teilnehmerstaaten die Einhaltung der Bestimmungen der Sicherheitsratsresolutionen 1540, 1673, 1810 und 1887 zu erleichtern, sowie auf die Athener Ministererklärung zur Nichtverbreitung (2009), in der die Verpflichtung zur vollständigen und wirksamen Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1540 bekräftigt und zugesagt wird, dass die OSZE auch weiterhin regionale Bemühungen um Erleichterung der Umsetzung der Resolution, unter anderem durch wirksame Hilfestellung für jene Staaten, die dieser bedürfen, unterstützen wird,

in Bekräftigung der Verpflichtung der Teilnehmerstaaten zur Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen, die in der Gedenkerklärung von Astana 2010 „Auf dem Weg zu einer Sicherheitsgemeinschaft“ hervorgehoben wird,

gebührend Kenntnis nehmend von der UN-Sicherheitsratsresolution 1977 (2011), die das Mandat des 1540-Ausschusses der Vereinten Nationen um zehn Jahre verlängert und den 1540-Ausschuss auffordert, mit internationalen, regionalen und subregionalen Organisationen aktiv zusammenzuwirken, und damit die weltweite Umsetzung der Resolution 1540 zu fördern,

in der Erkenntnis, dass für die Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1540 (2004) in erster Linie die Teilnehmerstaaten zuständig sind,

in Anerkennung der führenden Rolle der Vereinten Nationen im Umgang mit der Bedrohung durch die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen sowie der Rolle des gemäß Resolution 1540 (2004) eingerichteten Ausschusses und in Bekräftigung ihrer Verpflichtung aus der UN-Sicherheitsratsresolution 1540 (2004) zur Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit in Fragen der Nichtverbreitung –

1. beschließt, ein Verzeichnis nationaler und OSZE-Kontaktstellen (Kontaktstellen-Verzeichnis) zur UN-Sicherheitsratsresolution 1540 (2004) anzulegen.
2. Zweck des Kontaktstellen-Verzeichnisses, das als ergänzendes und freiwilliges Instrument zur Vertiefung der Zusammenarbeit und Koordination zwischen den Teilnehmerstaaten zu verstehen ist, wird es sein,
  - zwischen den Teilnehmerstaaten zu Fragen der nationalen Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1540 die Informationsweitergabe zu erleichtern, bewährte Praktiken zu fördern sowie gegebenenfalls einschlägige internationale Informationsnetze zu stärken;
  - den Kapazitätsaufbau zu verbessern und alle Aktivitäten aufeinander abzustimmen, um Doppelarbeit, auch durch Dritte, zu vermeiden.
3. Das Kontaktstellen-Verzeichnis zur UN-Sicherheitsratsresolution 1540 wird aus Folgendem bestehen:
  - den Kontaktstellen in den Teilnehmerstaaten
  - den Kontaktstellen in der Abteilung FSK-Unterstützung des Konfliktverhütungszentrums der OSZE in Wien.
4. Nationale Kontaktstellen:
  - Den OSZE-Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, dem OSZE-Sekretariat aktualisierte Angaben betreffend ihre Kontaktstellen zur Verfügung zu stellen (Bezeichnung, vollständige Kontaktdaten und Anschrift).
  - Die Aufgabenstellung der Kontaktstellen wird von den einzelnen Teilnehmerstaaten entsprechend ihren nationalen Verfahren und Gepflogenheiten festgelegt.

5. Aufgabenstellung des Konfliktverhütungszentrums:
- Führung des Kontaktstellen-Verzeichnisses zur UN-Sicherheitsratsresolution 1540 und Weitergabe der aktuellen Daten der Kontaktstellen an den 1540-Ausschuss auf elektronischem Wege
  - Bearbeitung einlangender Informationen und Hilfeersuchen der Teilnehmerstaaten betreffend die innerstaatliche Umsetzung der UN-Sicherheitsratsresolution 1540, die an das Konfliktverhütungszentrum gerichtet und mit Zustimmung der Teilnehmerstaaten gegebenenfalls an den 1540-Ausschuss weitergeleitet werden
  - Empfehlung an die Teilnehmerstaaten, die Zusammenarbeit zwischen den Kontaktstellen und dem 1540-Ausschuss zu erleichtern und zu diesem Zweck dem Ausschuss gemäß Artikel 14 der Resolution 1977 (2011) eine Kontaktstelle bekannt zu geben, die Hilfe leisten kann
  - laufende Unterrichtung der Kontaktstellen über einschlägige Aktivitäten und Entwicklungen im OSZE-Raum in Bezug auf Aktivitäten betreffend die UN-Sicherheitsratsresolution 1540.
6. Benennt gemäß Absatz 18 des Beschlussteils der UN-Sicherheitsratsresolution 1977 (2011) das Konfliktverhütungszentrum als Kontaktstelle für die Umsetzung der Resolution 1540 und beauftragt den Generalsekretär der OSZE, diese dem 1540-Ausschuss bekannt zu geben.